



## Berufswahl-SIEGEL

Ausgezeichnete  
Berufs- und Studienorientierung  
an bayerischen Schulen

## Herausforderungen

- ✓ Sinkende Schülerzahlen durch den demografischen Wandel
- ✓ Verstärkter Bedarf an Fachkräften insbesondere im MINT-Bereich
  - ✓ Fachkräftemangel in vielen Branchen
  - ✓ Frühe und systematische Berufsorientierung in der Schule
  - ✓ Entwicklung von Bindekräften zu potenziellem Nachwuchs in der Region

## Das Berufswahl-SIEGEL setzt Impulse für

- ✓ gelingende Übergänge für Schülerinnen und Schüler
- ✓ die Förderung von Schulen in der Entwicklung von guter Berufs- und Studienorientierung
- ✓ die Förderung des Dialogs zwischen Schule und Arbeitswelt
- ✓ die Verringerung der Ausbildungs- und Studienabbrecher-Quoten
- ✓ die Nachwuchssicherung für Arbeitgeber

**Fazit :** Die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Bayern sieht das Berufswahl-SIEGEL als wichtigen Impuls für gute Berufs- und Studienorientierung und hat die Trägerschaft für die bayernweite SIEGEL-Auszeichnung übernommen. Sie ist Mitglied im Bundesnetzwerk Berufswahl-SIEGEL und unterstützt dessen Ziele, Vorgaben und Rahmenbedingungen.

## Das Berufswahl-SIEGEL – Exzellente Berufs- und Studienorientierung stärken

- ✓ **unterstützt Schulen** durch Beratung und Begleitung ihre Berufs- und Studienorientierung kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- ✓ ermutigt Schulen für die Umsetzung einer **exzellenten Berufs- und Studienorientierung**.
- ✓ ist ein langfristig angelegter Prozess und steht für **Nachhaltigkeit** und ständige **Qualitätsverbesserung**.
- ✓ stellt **Kontakte** zwischen **Schülerinnen und Schülern mit Unternehmen** her und trägt zu einem guten Übergang von der Schule zur Arbeitswelt bei.
- ✓ ist eingebunden in eine **einzigartige bundesweite Initiative** (27 Regionen in allen 16 Bundesländern, 54 Trägerorganisationen und 1.463 SIEGEL-Schulen, Stand: 2015). Dabei werden die wichtigsten Berufsorientierungsakteure miteinander vernetzt und eine Verankerung in SCHULEWIRTSCHAFT geleistet.
- ✓ hat **einheitliche Leitlinien** für Schulen, um „gute Berufs- und Studienorientierung“ sicht- und vergleichbar zu machen.

Die Schwerpunkte ergaben sich aus einer wissenschaftlichen Studie, die an der Universität Paderborn im Auftrag des bundesweiten Netzwerks Berufswahl-SIEGEL durchgeführt wurde.

## Das System Schule im Fokus:

Die Berufsorientierung ist im Schulprogramm verankert und langfristig und nachhaltig angelegt. Die Lehrerinnen und Lehrer integrieren die Berufsorientierung fest in ihren Unterricht.

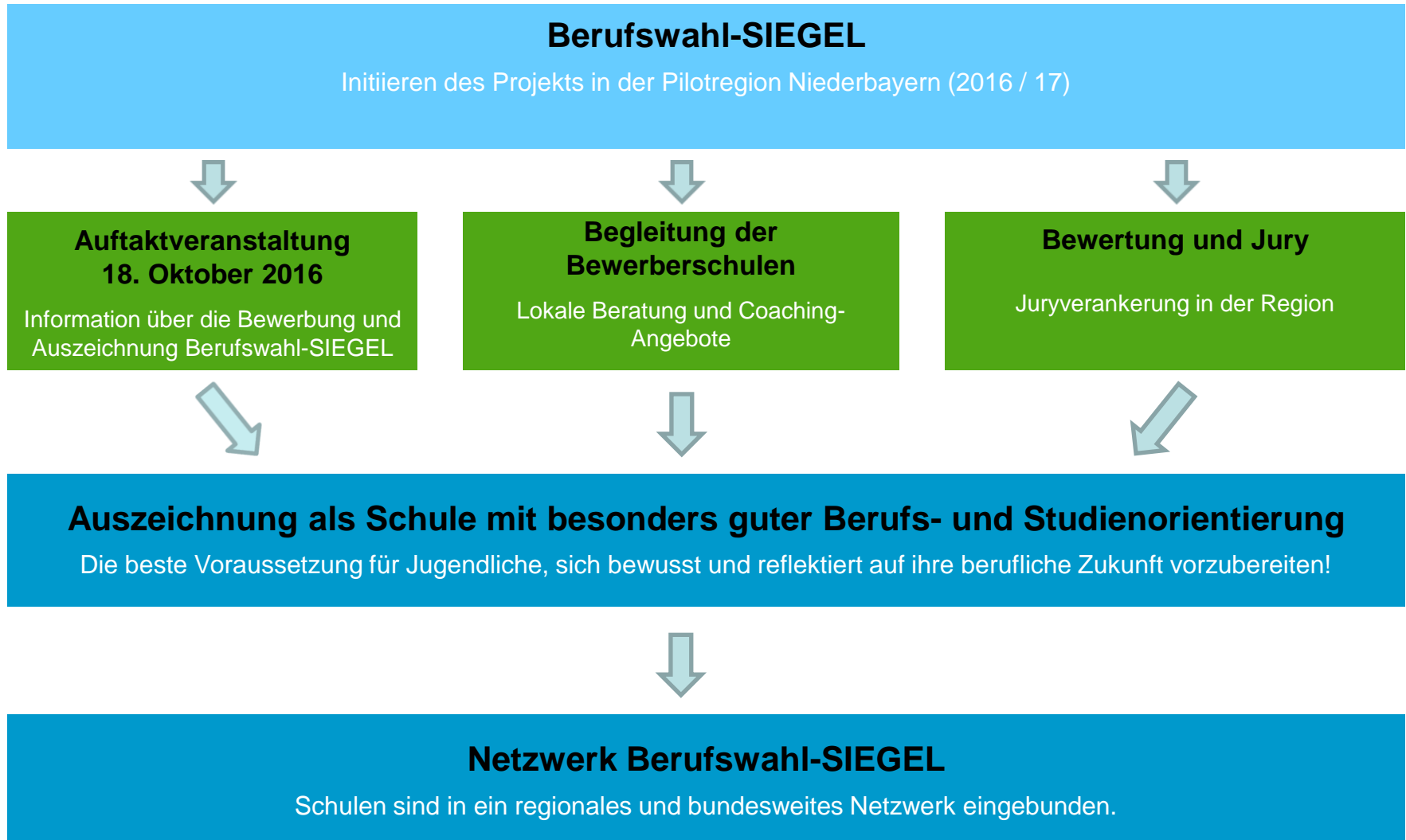
## Das Partnernetzwerk im Fokus:

Die Schule baut starke Kooperationen zu Unternehmen in der Region auf und plant gemeinsame Projekte. Schülerinnen und Schüler kommen damit früh in Kontakt mit potentiellen zukünftigen Arbeitsgebern in ihrer Region und lernen verschiedene Berufsfelder kennen.



## Die Jugendlichen im Fokus:

Schülerinnen und Schüler profitieren von einer intensiven beruflichen Orientierung, die auch praxisnahe Berufserfahrungen und außerschulische Lernorte ermöglicht.



## Als Juror/in engagieren Sie sich für ein nachhaltiges Bildungsprojekt.

- ✓ Sie benötigen keine Vorerfahrungen erhalten eine Juryfortbildung.
- ✓ Nach dem Lesen der Bewerbungen werden die Juryteams den Schulen in einer Jurorensitzung zugeteilt. Mit zwei weiteren Juroren bilden Sie ein Jury Team. Jeder Juror eines Teams verfügt über einen anderen Erfahrungshintergrund:
  - ✓ Ein Juror/in aus dem wirtschaftlichen Sektor
  - ✓ Ein Juror/in von Schulseite
  - ✓ Ein Juror/in aus dem Bereich Beratung, z.B. an Universitäten, Fachhochschulen, Agentur für Arbeit, etc.
- ✓ Als Team besuchen Sie gemeinsam die Schule(n) und nehmen die Bewertung vor. Das Audit an der Schule dauert ca. 4 Stunden. Gemeinsam überlegen Sie direkt nach dem Audit ein, ob die Schule das SIEGEL erhalten soll.

Juryfortbildung	½ Tag, einmalig, geplant im November oder Dezember 2016
Jurytreffen	½ Tag, einmalig, geplant im Februar 2017
Auditdurchführung	ca. 1 Tag pro Schule, zwischen Februar und April 2017
Optional: Teilnahme an der Auszeichnungsveranstaltung	ca. ½ Tag, einmalig, Mai oder Juni 2017

Sie entscheiden, wie viele Schulbesuche Sie als Juror durchführen können!

Verena Zelger

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im  
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Infanteriestraße 8

80797 München

E-Mail: [Zelger.Verena@bbw.de](mailto:Zelger.Verena@bbw.de)

Tel.: 089- 44 108 -156

Fax: 089 - 44 108 - 195